

Weideprojekt Konikpferde im Naturschutzgebiet Pielach-Ofenloch-Neubacher Au

Referent: Hr. Bgm. Josef Jahrmann
unter Mitarbeit von Mag.^a Katrin Kraus

Das Weideprojekt

Die Kleinregion Schallburg ist ein Zusammenschluss der Gemeinden Schollach und Loosdorf und hat die Betreuung und Pflege des Naturschutzgebietes in der Neubacher Au übernommen. Im Jahr 2007 startete das Weideprojekt mit Konikpferden. Der Konik ist eine polnische Pferderasse und steht dem ausgestorbenen europäischen Wildpferd sehr nahe. Er weist noch gemeinsame Körpermerkmale auf, z.B. Futtergenügsamkeit und Klimahärte. Die Pferde leben das ganze Jahr in der Au.

Die gut 20 ha große beweidete Fläche liegt gänzlich in der Neubacher Au, welche wiederum Teil des mehr als 70 ha großen Naturschutzgebietes Pielach–Ofenloch–Neubacher Au ist. Die Fläche umfasst ca. 10 ha Flusslandschaft, 5 ha Wiesen und 5 ha Wald. Das langgestreckte Gebiet ist zwischen 100 und 400 Meter breit und liegt beiderseits des Pielachflusses. Begrenzt wird die Fläche von einem etwa 2,5 km langen kombinierten Holz-Elektro-Zaun. Die Stromversorgung erfolgt rechtsufrig beim Erholungsgebiet der Neubacher Badeteiche. Damit die Pferde nicht durch das Wasser auswandern, wurde an den Grenzen des Weidegebietes ein rau verlegter Sohlgurt im Flussbett ausgeführt.

Welche Maßnahmen hat die Gemeinde Loosdorf getroffen?

- zur Verfügung Stellung von Grundstücken
- Flächenankauf in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ
- Mitarbeit in der Kleinregion Schallburg
- Beauftragung eines Gemeinderates als Betreuer für die Konikpferde
- Beauftragung von Bewusstseinsbildungsprojekten
- bauliche Aktivitäten (Zaunbau, Unterstand, Stromversorgung, Infotafeln)

Was ist gut gelaufen?

- Zusammenarbeit mit der Naturschutzabteilung und den Sachverständigen
- Zusammenarbeit mit den Förderstellen (Landschaftsfonds)
- Pferdebetreuung durch den Gemeinderat
- Bewusstseinsbildungsprojekte (NFI, Naturpädagogik)
- Konstanthaltung der Herdengröße
- steigende Akzeptanz aus der Bevölkerung
- wissenschaftliche Begleituntersuchungen

Wo gab es Probleme?

- Einsatz von Freiwilligenarbeit
- unsachgemäße Zufütterung der Pferde durch Anrainer
- Interessenskonflikte mit Jagd, Fischerei und Forstwirtschaft

Welchen Nutzen zieht die Gemeinde daraus?

- positive Bewusstseinsbildung für die Bevölkerung
- Steigerung des Bekanntheitsgrades der Gemeinde Loosdorf
- positives Image der Gemeinde Loosdorf
- „Aufwertung“ der Neubacher Badeteiche
- alternatives Nutzungs- und Pflegekonzept von Naturflächen
- Zusammenarbeit mit Nachbargemeinde Schollach

Gibt es einen Mehrwert für die Bürger?

- „Aufwertung“ der Neubacher Badeteiche
- Attraktives Erholungsgebiet
- Erhalt einer einzigartigen Wildflusslandschaft
- Erhalt von Ökosystemfunktionen (Grundwasserbildung, Schadstofffilter, Nährstoffrückhalt, Hochwasserschutz)